

Helmut Kramer, Karsten Uhl, Jens-Christian Wagner (Hg.)

Zwangsarbeit im Nationalsozialismus und die Rolle der Justiz

Täterschaft, Nachkriegsprozesse
und die Auseinandersetzung
um Entschädigungsleistungen

Nordhausen 2007

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
<i>Helmut Kramer</i>	12
Der Beitrag der Juristen zur Etablierung und Aufrechterhaltung des Zwangsarbeitersystems	
<i>Nikolaus Wachsmann</i>	32
Strafvollzug und Zwangsarbeit im Dritten Reich	
<i>Jens-Christian Wagner</i>	48
Zwangsarbeit in den Konzentrationslagern	
<i>Cornelius Pawlita</i>	68
Geschichte der Entschädigung in der Bundesrepublik Deutschland	
<i>Joachim Rumpf</i>	86
Die Entschädigungsansprüche ausländischer Zwangsarbeiter vor Gericht: Wie die deutsche Industrie mit Art. 5 Abs. 2 Londoner Schuldenabkommen die Klagen ausländischer Zwangsarbeiter/-innen abwehrte	
<i>Angela Ruppel</i>	109
Entstehung und Konzeption der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ für die Opfer von Zwangsarbeit und „Arisierung“	
<i>Thomas Jäger</i>	119
„Stets erfolgreich abgewehrt“? Die deutsche Industrie und die Auseinandersetzung um Entschädigung von NS-Zwangsarbeit nach 1945. Das Beispiel der Klage des ehemaligen KZ-Häftlings Edmund Bartl	

<i>Gabriele Hammermann</i>	132
Die Verhandlungen um eine Entschädigung der italienischen Militärinternierten 1945-2007	
<i>Michael Löffelsender</i>	152
“A particularly unique role among concentration camps”. Der Dachauer Dora-Prozess 1947.	
<i>Jan Erik Schulte</i>	169
Die juristische Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen in Kanada: Straftatbestände und öffentliche Wahrnehmung	
<i>Georg Wamhof</i>	186
Geschichtspolitik und NS-Strafverfahren. Der Essener Dora- Prozess (1967-1970) im deutsch-deutschen Systemkonflikt	
Über die Autorinnen und Autoren	209